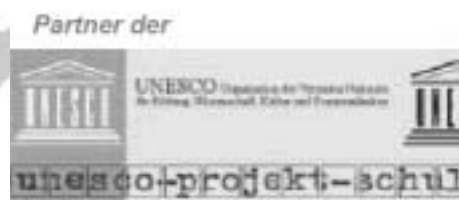


EUROPA HAUS

Die Deutsch-
Niederländische
Heimvolkshochschule

Aurich



Wir **veranstalten** mit Ihnen/Euch oder gestalten für Sie/Euch:

- Workshops
- Seminare
- Kurse
- Fortbildungen

Unsere **Methoden** sind:

- Diskussionsrunden und Gesprächskreise
- Rollen- und Planspiele
- Theater, Musik, Tanz, handwerkliche Kunst
- ExpertInnenbefragung und Interviews
- Spurensuche und Regionalerkundung
- Internetrecherchen und Chatkonferenzen
- Foto, Film und Video
- ...

Ein Einblick in unsere **Themenschwerpunkte**:

- Politik und Gesellschaft
- Kultur und Geschichte
- Ökologie und Umweltschutz
- Internationale Verständigung
- Interkulturelles Lernen

Europa ohne Grenzen: Im Europahaus wird an der Erfüllung dieses Traums gearbeitet. Mit dem Ziel der Versöhnung zwischen Niederländern und Deutschen begann das Europahaus 1956 als Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule seine Arbeit. Die deutsch-niederländische Zusammenarbeit wird fortgeführt. Darüber hinaus bestehen Kontakte zu Menschen aus anderen Ländern. Jugendliche und Erwachsene treffen sich hier, um sich über Zukunftsperspektiven und ein friedliches Miteinander zu verständigen. Die Arbeit über Grenzen hinweg soll das Zusammenleben unterschiedlicher Nationen und Kulturen stärken und verbessern. Das Ziel wird greifbarer, wenn KursteilnehmerInnen im Geiste der Toleranz und des Miteinander ein Klima der solidarischen Unterstützung im Kleinen erleben.

Die Zusammenarbeit mit den *unesco-projekt-schulen* existiert seit den 80er Jahren. Für die ups bedeutet das Europahaus eine Zeit des Ideenaustausches, der Kraftschöpfung sowie der Inspiration für neue Wege und Methoden. Sowohl zahlreiche Projektstage wurden hier aus anderen Blickwinkeln vorbereitet als auch Visionen für eine „Schule von morgen“ entworfen oder spannungsreiche Zusammentreffen zwischen gegensätzlichen Kriegsbeteiligten herbeigeführt. Aufbau von demokratischen Strukturen und Stärkung von Partizipation und Zivilcourage spiegeln sich in sämtlichen Veranstaltungen wider.

Europahaus Aurich – die Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule in der Küstenregion
 Von-Jhering-Str. 35, D-26603 Aurich, tel. 04941-95270, fax 04941-952727,
 Europahaus@emsnet.de, www.europahaus-aurich.de
 Ansprechpartnerin: Heike Pilk, Studienleiterin

Fundgrube

Toleranz, Menschenrechte

Datenbank Toleranz des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP)

Das Centrum für angewandte Politikforschung hat eine Datenbank entwickelt, die Informationen aus der Demokratie- und Menschenrechtserziehung sammelt.

Info: Centrum für angewandte Politikforschung, Maria-Theresia-Strasse 21, 81675 München, Tel.: 089/218013-00 oder 089/218013-34, Fax.: 089/218013-29, web: www.tolerance.org

Neue Ausgabe der Kinderrechtsaktionszeitung von terre des hommes

In der neuen kraz berichtet terre des hommes von den aktuellen Begebenheiten rund um die Kinderrechtsorganisation. Diese Ausgabe stellt im wesentlichen ab auf verschiedene Aktionen, die für die Unterstützung der Kinderrechte durchgeführt wurden und werden. Außerdem findet sich in dem Heft eine Reportage über eine Internatsschule für Mädchen in Nordthailand mit der Bezeichnung „Monsaengdao“ (Hügel der Hoffnung), die terre des hommes zu unterstützen versucht.

Info: terre des hommes Deutschland e.V., Ruppenkampstrasse 11a, Postfach 41 26, 49031 Osnabrück, Tel.: 0541/7101-0, Fax: 0541/707233, e-mail: terre@t-online.de, web: www.tdh.de

„Menschenrechte sind dein und mein“

Der Europarat hat in einer Lehrmappe mit dem Titel „Die Europäische Menschenrechtskonvention: Einstiegshilfen für den Unterricht“ ein breites Spektrum an Ideenmaterial zur Einbindung der Menschenrechtserziehung in Schule und Unterricht zusammengestellt. Es werden verschiedenartige Fragestellungen im Hinblick auf die dazu erforderlichen Arbeitsmaterialien und -verläufe dargestellt.

Info: Europarat, F-67075 Strasbourg Cedex, e-mail: point_i@coe.int, web: www.coe.int, e-mail: HumanRights.Info@coe.int, web: www.humanrights.coe.int

Europa in der Schule

Die Informations- und Arbeitsblätter „Europa entdecken, Interesse wecken“ geben Anhaltspunkte und Ideen zu der Behandlung der Tätigkeiten des Europarats im Klassen-

zimmer. Die Zusammenstellung beruht auf einem interdisziplinären Unterrichtsansatz, der zu der Vielfalt der in der Lehrmappe behandelten Themenbereiche beiträgt. So finden sich zum Beispiel Arbeits- und Informationsblätter mit Titeln wie „Der Europarat gestern und heute“, „Menschenrechte schützen und verstehen“ oder „Fremdsprachen lernen und praktizieren“. Hinweise auf nützliche Internetadressen runden das Informationsmaterial ab.

Info: Point i, Europarat, F-67075 Strasbourg Cedex, Tel.: +33 (0)3 88 41 20 33, Fax: +33 (0)3 88 41 27 45

Der Holocaust in der Logik des Internets

Die Bundesregierung und das Goethe-Institut haben unter Mitwirkung verschiedener Institutionen eine Webseite zum Holocaust erstellt. Die Seite, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren wendet, fördert mit Hilfe von interaktiven Elementen den Austausch zwischen den Interessenten und den mit dem Gedenken befassten Institutionen. Die Webseite ist aufrufbar in deutscher, englischer und spanischer Sprache

www.holocaust-education.de, und www.lernen-aus-der-geschichte.de, www.erinnern-und-verstehen.de

Literatur

„Hätten wir das Wort, wir bräuchten die Waffen nicht“

Die Implementierung einer Erziehung für eine Kultur des Friedens in den Deutschunterricht ist das Thema des Buches mit dem Titel „Hätten wir das Wort, wir bräuchten die Waffen nicht“. In diesem von Werner Wintersteiner verfassten und nach einem Zitat von Ingeborg Bachmann benannten Werk finden sich literarische Texte, Comics, Bilderbücher und Jugendliteratur sowie Vorschläge für deren Einsatz im Unterricht.

Info: Studienverlag Innsbruck-Wien-München-Bozen, Amraser Strasse 118, A-6010 Innsbruck, Postfach 104, Tel.: 0043/512/395045, Fax: 0043/512/395045-15

Literatur aus dem Süden

Das Kennen- und Verstehenlernen von afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Völkern ist das Thema einer neuen Ausgabe der Broschüre „Rundbrief: Bildungsauftrag Nord-Süd“. Hilfsmittel dazu ist die Literatur aus dem Süden, die in der Bildungs-

arbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen als Vehikel zum Transportieren kultureller, gesellschaftlicher, politischer wie auch geschichtlicher Begebenheiten der Völker dient. Neben der Einführung in die Thematik beinhaltet die Broschüre zahlreiche weitere Informationsquellen zu der Literatur aus dem Süden.

Sämtliche Informationen rund um das Thema Literatur im Süden, einschließlich Veranstaltungskalender, sind bei folgender Stelle erhältlich:

„Bildungsauftrag Nord – Süd“; World University Service (WUS), Heike Schmid, Gobenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611/944 61, 70 Fax: 0611/44 64 89, e-mail: info@wusgermany.de, Homepage: www.wusgermany.de

Schwerpunkt: Kinderliteratur aus dem Süden – informationen zur deutschen didaktik

Das Heft 4/00 der *ide*, Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule, hrsg. von Werner Wintersteiner, hat den Schwerpunkt „Kinderliteratur aus dem Süden“. Ausgehend von der Frage, welche Konsequenzen die Globalisierung für die Kinder- und Jugendliteratur hat, bietet das Heft eine Einführung in das Thema, Materialien und Unterrichtsmodelle. Der Schwerpunkt liegt also nicht auf der Literatur über die Dritte Welt, sondern auf Texten, deren Autorinnen und Autoren selbst aus dem Süden stammen. Die Beschäftigung mit (Kinder-)literatur aus dem Süden soll dazu dienen, Kindern und Jugendlichen ein facettenreiches Bild von Asien, Afrika und Lateinamerika zu vermitteln, das nicht nur die Probleme dieser Länder, sondern auch die Leistungen, die Würde und Lebensfreude der Menschen thematisiert. Absicht ist, dass Jugendliche durch die Lektüre in die Lage versetzt werden, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen. Die weitestgehende Aufmerksamkeit, wohl auch weil am leichtesten zugänglich, findet die Literatur aus Afrika mit reichhaltigen Literaturangaben und Unterrichtsbeispielen für verschiedene Altersstufen. Die Zeitschrift ist insbesondere für diejenigen Lehrerinnen und Lehrer, die konkrete Literaturangaben suchen, eine Fundgrube, ebenso die ausführliche Bibliographie, die über das eigentliche Schwerpunktthema hinaus auch benachbarte Themenbereiche wie globales Lernen, interkulturelles Lernen und entwicklungspolitische Bildung einbezieht.

Bezugsadresse: *ide*, Informationen zur Deutschdidaktik, Kinderliteratur aus dem Süden, Heft 4/00, Studienverlag, Amraser

Straße 118, Postfach 104, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/395045, ISBN 3-7065-1464-8, DM 20.–

African Children

SchülerInnen der katholischen St. Josephs Schule schildern in dem Werk „African Children“ die Gedankenwelt der Kinder und Jugendlichen aus Banjul, einem Ort in Gambia, Westafrika. Die Umgebung und Lebensgewohnheiten werden durch Fotos der Autorin Gertrud Premke visualisiert. Der Erlös aus dem Verkauf des Buches fließt größtenteils der Schule zu – Entwicklungshilfe zu fairen Bedingungen.

Info: Rasch Verlag Bramsche, Lindenstraße 47, D-49565 Bramsche, Tel.: 05461/93 52-0, Fax: 05461/93 52-55, e-mail: raschdruck@rasch.de, Internet: www.raschdruck.de

Eine Welt

Bayerns erstes EineWeltHaus

In dieser seit Juli bestehenden Einrichtung können Initiativen der Nord-Süd und interkulturellen Arbeit gegen eine Nutzungsgebühr Aktionen verschiedener Art durchführen. Das Haus in der Schwanthaler Strasse vereinigt unter seinem Dach Gastronomie, Eine Welt Laden und Flüchtlingsarbeit.

Info: EineWeltHaus, Schwanthaler Strasse 80, 80336 München, e-mail: geschaeftsstelle@einewelthaus.de, web: www.einewelthaus.de

UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 2001

Der von der DGVN und dem UNDP im Juli fertiggestellte „Human Development Report 2001“ befasst sich in erster Linie mit dem Thema „Neue Technologien im Dienste der menschlichen Entwicklung“ und kommt zu dem Ergebnis, dass der Zugang und die Verfügbarkeit der neuen Technologien auch für die ärmsten Länder unumgänglich geworden ist. Der Bericht kann käuflich beim UNO-Verlag bezogen oder in englischer Sprache im Internet als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Info: UNO-Verlag, Am Hofgarten 10, 53113 Bonn, Tel.: 0228/94902-0, Fax: 0228/94902-22, e-mail: unoverlag@aol.com, web: www.uno-verlag.de

Persönliches Engagement im Ausland – Broschüre von Lernen und Helfen in Übersee

Der Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ hat eine neue Broschüre der Angebote seiner Mitgliederorganisationen über Entwicklungs- und Jugendgemeinschaftsdienste im Ausland herausgegeben.

Info: Lernen und Helfen in Übersee (LHÜ), Thomas-Mann-Strasse 52, 53111 Bonn, Tel.: 0228/634424, Fax: 0228/650414

Münzen der Welt zu „Brot für die Welt“!

„GO, GO, GO! Jetzt ummünzen!“ ist eine Initiative der Aktion „Brot für die Welt“, die helfen soll, bestehende Notsituationen zu lindern. Mit der Einführung des Euros als alleiniges Zahlungsmittel werden europäische Währungen „wertlos“. Wie wäre es, wenn die Urlaubsmünzen noch rechtzeitig zu der Finanzierung weltweiter Hilfsprojekte beitragen könnten? Machen Sie mit!

Weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de

Lern- und Aktionsmodelle für die Eine-Welt-Arbeit

Im Referat für Ökumenische Diakonie des Diakonischen Werkes Westfalen können Kisten und Koffer ausgeliehen werden, die mit buntem Material rund um das Thema „Eine Welt“ gefüllt sind. Die Lern- und Aktionsmodelle wenden sich an verschiedenste Zielgruppen zu den unterschiedlichsten Anlässen. So findet sich zum Beispiel die „Sibirische Schatzkiste“ in dem Repertoire des Diakonischen Werks. Sie beinhaltet verschiedenste Informationen zu den kleinen Völkern Russlands.

Info: Referat Ökumenische Diakonie, Diakonisches Werk Westfalen, Friesenring 32 – 34, 48147 Münster, Tel.: 0251/2709 -141/145, Fax: 0251/2709-573

UNESCO, Deutsche UNESCO-Kommission

„Lernziel Weltoffenheit“ – 50 Jahre deutsche Mitarbeit in der UNESCO

In dem von der Deutschen UNESCO-Kommission herausgegebenen Band „Lernziel Weltoffenheit“ findet sich erstmals eine fundierte Dokumentation der Geschichte der bundesdeutschen Mitarbeit in der UNESCO. Neben diesem circa 200-seitigen Beitrag von Jutta van Hasselt finden sich in dem Band auch Stellungnahmen über Gegenwart und Zukunft der Auswärtigen Kulturpolitik und der deutschen Mitarbeit in der UNESCO.

Das Werk ist zum Preis von DM 38,- erhältlich bei der Deutschen UNESCO-Kommission, Colmantstrasse 15, 53115 Bonn, Tel.: 0228/60479-0, Fax: 0228/60479-30, e-mail: dispatch@unesco.de, web: www.unesco.de

Planspiel der Deutschen UNESCO-Kommission – Bürgerfreundliches virtuelles Rathaus

Immer mehr wird davon gesprochen, in immer mehr Städten wird es möglich, dass der Bürger seine Angelegenheiten mit seinem Rathaus auf elektronischem Wege, auf „direktem Draht“, also online regeln kann. Ob es sich um einen neuen Pass, die Zulassung eines Autos, die Hundeanmeldung, den Umzug, die Baugenehmigung handelt – immer mehr öffentliche Dienstleistungen kann der Bürger demnächst mit seinem „virtuellen Rathaus“ rund-um-die-Uhr und sieben Tage lang erledigen. Wir sind auf dem „Weg in eine elektronische Dienstleistungsgesellschaft“, wie dies auch genannt wird, denn auch der viel zitierte e-commerce – also der elektronische Geschäftsverkehr, wie e-banking – der elektronische Zahlungsverkehr – gehören (neben anderen neuen elektronischen Dienstleistungen) hierher. Was aber passiert auf diesem Weg in eine „Cyber-Zukunft“ mit den personenbezogenen Daten des Bürgers, des Verbrauchers als Kunden? Vor allem vor dem Hintergrund täglich zu lesender Meldungen darüber, wie unzureichend oder überhaupt nicht das Thema Datenschutz und Datensicherheit geregelt ist.

Damit ist die inhaltliche Grundspannung des Planspiels: Bürgerfreundliches virtuelles Rathaus angesprochen, das von der DUK initiiert und von Dr. Otto Ulrich und Angelika Lehmer vom Bonner „Institute for Technology and Art“ entwickelt wurde.

Nähere Informationen: Bundeskoordination der *unesco-projekt-schulen*



Edgar Morin

Die sieben Fundamente des Wissens für eine Erziehung der Zukunft

Aus dem Französischen von Ina Brümman

Die UNESCO hat Edgar Morin, einen der bedeutendsten französischen Denker der Gegenwart gebeten, seine Vorstellungen über eine Erziehung der Zukunft zum Ausdruck zu bringen: Wie kann die Erziehung als wesentliche Kraft der Zukunft angesichts der großen globalen Probleme, mit denen sich die Menschheit zu Beginn des 3. Jahrtausends konfrontiert sieht, agieren und auf das angestrebte Ziel einer nachhaltigen Entwicklung hin neu orientiert werden?

Um dieses Ziel zu erreichen schlägt Morin sieben fundamentale Kenntnisse vor, die eine Erziehung der Zukunft in jeder Gesellschaft nach ihren eigenen Regeln vermitteln sollte. „Dieser Text ist eine Synthese meines gesamten Denkens über die Erziehung“, so Morin.

ersch. 2001, 145 Seiten, DM 28,-/ÖS 204,-/sFr 26,-/EUR 14,40, ISBN 3-89622-043-8

AGENDA 21

Agenda-Paket für Kinder und Jugendliche

Um Kindern den Agenda 21 Gedanken näher zu bringen, kann man sich der „Agenda 21 Aktionskiste“ bedienen, die für 40,-DM/Woche im Münchner Raum beim Ökoprosjekt MobilSpiel zum Verleih bereitsteht. Der Aktionskoffer zeichnet sich aus durch zahlreiche Literaturtipps und verschiedene Spiele zur Nachhaltigkeit und kann bei MobilSpiel für 150,-DM käuflich erworben werden. Auch im Internet stehen wertvolle Informationen bereit: der Außerirdische „Flash Nature“ zeigt Kindern, was es in Einer-Welt alles zu beachten gibt.

Info: Ökoprosjekt MobilSpiel e. V.,
Steffi Kreuzinger, Tel.: 089/7696025,
Fax: 089/7693651, e-mail:
oekoprojekt@mobilspiel.de,
web: www.mobilspiel.de/oekoprojekt

Die Erd-Charta – Final Version

Die Erd-Charta bildet die Grundlage für einen Vertrag der Völker auf der ganzen Welt, der grundlegende ethische Prinzipien für eine nachhaltige Entwicklung zum Gegenstand haben soll. Die deutsche Übersetzung der Charta kann bei folgender Adresse bezogen werden:

Info: Ökumenische Initiative EineWelt e. V.,
Mittelstrasse 4, 34474 Diemelstadt – Wethen,
Tel.: 05694/1417, Fax: 05694/1532,
e-mail: erdcharta@oeiew.de,
web: www.oekumini-einewelt.de

„Fördern durch Spielmittel – Spielzeug für behinderte Kinder

Zu diesem Thema bietet der Verein „Fördern durch Spielmittel – Spielzeug für behinderte Kinder e.V.“ eine Werkstatt für PädagogInnen, TherapeutInnen, Eltern und alle Interessierten an.

Der Workshop ist für zwei oder fünf Tage konzipiert und kann in Workshopräumen des Vereins oder vor Ort in Ihrer Einrichtung stattfinden (Teilnehmerzahl 18-28)

Info: Fördern durch Spielmittel – Spielzeug für behinderte Kinder e.V., Immanuelkirchstr. 24, 10405 Berlin, Tel.: 030/4429293, Fax: 030/44359214, <http://www.spielmittel.de>, e-mail: info@spielmittel.de

Schwarzbuch Markenfirmen

Das Werk von Klaus Werner und Hans Weiss „Schwarzbuch Markenfirmen. Die Machenschaften der Weltkonzerne – mit Firmenindex“ nimmt marktführende Firmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Hinblick auf ihre Geschäftspraktiken genauer unter die Lupe und deckt auf, in welchen Firmen skandalöse Bedingungen und Arbeitsabläufe an der Tagesordnung sind. Dieses von Klaus Werner und Hans Weiss zu Wege gebrachte Handbuch durchleuchtet, welche Firmen ihre Gewinne auf Ausbeutung, Kinderarbeit, Umweltzerstörung oder Tierquälerei gründen.

Das Buch ist erschienen beim Deuticke Verlag, ISBN 3-216-30592-9,
web: www.markenfirmen.com